



Volkstrauertag: Schüler gestalten Gedenkstunde mit

Am kommenden Sonntag, 15. November, ist Volkstrauertag. Ein Gedenktag für die Opfer der beiden Weltkriege und der Gewalther-

Alle Bürgerinnen und Bürger – insbesondere auch die Jugendlichen – sind am Volkstrauertag zu den Kranzniederlegungen an den Ehrenmalen auf dem Waldfriedhof herzlich eingeladen.

(Oliver Ehret, Oberbürgermeister)

schaft des nationalsozialistischen Regimes sowie ein Tag der Trauer in Solidarität mit den Verletzten und Hinterbliebenen. Der Volkstrauertag soll aber auch eine Mahnung zur Versöhnung, zur Verständigung, zur Toleranz und zum Frieden sein.

„Der Volkstrauertag konfrontiert

uns zum einen mit der Vergangenheit, gibt uns aber auch den Auftrag, uns nachhaltig für ein friedliches Zusammenleben – heute und in der Zukunft – in Deutschland als auch weltweit einzusetzen“, erklärt der Singener Pädagoge Oswald Ammon. Er betreut wie in den vergangenen Jahren die Erstellung der schon zur Tradition gewordenen Rede durch Schülerinnen und Schüler des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums an diesem Tag. Diesmal werden Linh Chu, Lisa-Madeline Klein, Jonas Daub und Sebastian Kördel aus dem Neigungs- und Leistungskurs Wirtschaft, Klasse 13, die von ihnen vorbereitete Rede halten.

Das Orchester des Hegau-Gymnasiums unter der Leitung von Gabriele Haunz sorgt für die musikalische Umrahmung. Ehrenformationen von DRK und der Reservistenkameradschaft treten an.

Die Feierstunde in der Einsegnungshalle beginnt um 11.20 Uhr, anschließend erfolgen die Kranzniederlegungen an den Ehrenmalen auf dem Waldfriedhof.

Der Volkstrauertag konfrontiert uns zum einen mit der Vergangenheit, gibt uns aber auch den Auftrag, uns nachhaltig für ein friedliches Zusammenleben heute und in der Zukunft, in Deutschland als auch weltweit einzusetzen.

(Oswald Ammon, Pädagoge am Friedrich-Wöhler-Gymnasium)

Alle Bürgerinnen und Bürger – insbesondere auch die Jugendlichen – sind hierzu herzlich eingeladen (siehe auch Kasten).



Auf erfolgreiche Kinder- und Jugendbuchtage freuen sich (von links) Helga Ley, Barbara Grieshaber, Anika Neumann, Ulrike Winterhalter, Gabriele Wingbermhühle, Siegfried Pfitzenmaier, Bernd Häusler und Heribert Schwarz.

Kinder- und Jugendbuchtage mit „Deutschland liest“

Zum fünften Mal veranstalten die Bibliotheken der Städte und Gemeinden Singen, Radolfzell, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Stockach in diesem Jahr gemeinsame Kinder- und Jugendbuchtage. Zwischen dem 6. und 16. November finden in den Bibliotheken neben rund 50 Lesungen von neun bekannten Autorinnen und Autoren zahlreiche attraktive Veranstaltungen statt.

land liest“ statt, so dass zu verschiedenen Veranstaltungen auch Erwachsene eingeladen sind: In Singen liest am 12. November die in Potsdam lebende Autorin Grit Poppe

Das Lesen von Büchern bildet – und Bildung wird für die Zukunft wichtiger denn je!

(Bernd Häusler, Kulturbürgermeister)

Die Autoren lesen in fast allen Schulen der beteiligten Städte und Gemeinden, aber auch in Bibliotheken, in Jugendtreffs und im Lehrinstitut für Orthographie und Schreibtechnik (LOS) in Singen. In Radolfzell gibt es außerdem einen Lesemarathon und einen Vorlesenachmittag mit Gemeinderäten, in Stockach ein Eric-Carle-Fest und einen Märchen-Workshop, in Singen konnte am 9. November jeder sein ganz persönliches Lieblingsbuch vorstellen.

zum 20. Jahrestag des Mauerfalls aus ihrem Buch „Weggesperrt“, einem spannenden Roman über Willkür in der DDR. Grit Poppe war von 1989 bis 1992 Landesgeschäftsführerin der Bürgerbewegung „Demokratie jetzt“, arbeitet seitdem als freie Schriftstellerin, schreibt Romane sowie Erzählungen für Erwachsene und für Kinder.

Außerdem findet am 14. November in der Stadtbücherei Singen ein großer Bücherlohnmarkt statt, bei dem jeder seine Bücher, für die im Regal zu Hause kein Platz mehr ist, an den

Mann/die Frau bringen kann. Interessierte melden ihren Stand bitte bis zum 13. November in der Stadtbücherei Singen an.

Den Anstoß für eine gemeinsame Kinder- und Jugendbuchwoche der fünf beteiligten Bibliotheken gab vor vier Jahren die Sparkasse Singen-Radolfzell mit einer großzügigen Spende an die Bibliotheken in ihrem Geschäftsbereich. Auch in diesem Jahr ist die Sparkasse unverzichtbarer Sponsor des beispielhaften Leseförderungsprojektes.

Und das sind die Autoren, die aus ganz Deutschland anreisen, um aus ihren Büchern zu lesen und die alle Fragen ihrer Zuhörer eine Antwort wissen: Brigitte Blobel, Tobias Elsäßer, Joachim Friedrich, Sylvia Heinlein, Christian Linker, Bärbel Oftring, Grit Poppe, Sabine Rahm und Antje Tresp.

Info und Anmeldung: Städtische Bibliotheken Singen Telefon 85-292.



Immer zwei Sonntage vor dem 1. Advent

Der Volkstrauertag ist in Deutschland ein staatlicher (also kein kirchlicher) Gedenktag. Er wird seit 1952 zwei Sonntage vor dem 1. Advent begangen und erinnert an die Kriegstoten und Opfer der Gewalthersticht aller Nationen.

Der Volkstrauertag wurde 1919 vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge als Gedenktag für

die gefallenen deutschen Soldaten des Ersten Weltkrieges vorgeschlagen. 1922 fand die erste Gedenkstunde im Reichstag statt. 1926 entschied man, den Volkstrauertag regelmäßig am Sonntag „Reminiscere“ (fünfter Sonntag vor Ostern) zu begehen. 1933 – nach der Machtübernahme durch die Nationalsozialisten – wurde aus dem „Volkstrauertag“ der „Heldengedenktag“. Die inhaltliche Bedeutung bezog sich nun auf die Verherrlichung der

„Helden“ und nicht mehr auf die Trauer um die Gefallenen. 1948 gelang es dem Volksbund, die Tradition des Volkstrauertages in alter Form wieder aufzunehmen. Die erste zentrale Veranstaltung wurde zwei Jahre später im Plenarsaal des Bundestages in Bonn abgehalten. Um sich von der Tradition des „Heldengedenktages“ abzusetzen, folgte 1952 der Beschluss, den Volkstrauertag künftig am 2. Sonntag vor dem 1. Advent zu begehen.



Laden zu einer Illumination aus 500 Kerzen auf dem Rathausplatz ein (von links): Oberbürgermeister Oliver Ehret, Wolfgang Heintschel (Geschäftsführer der Caritas Singen), Martina Kaiser und Eugen Brenner stellen das Projekt vor.

„Eine Million Sterne“: Zeichen setzen für Solidarität

Zu einer Illumination aus 500 Kerzen lädt der Caritasverband Singen Hegau e.V. die Bevölkerung am

Ich bitte die Bürgerinnen und Bürger ganz herzlich, diese Aktion durch Kerzen-Patenschaften zu unterstützen und so ein deutliches Zeichen der Solidarität mit jenen Menschen zu setzen, denen es nicht so gut geht.

(Oliver Ehret, Oberbürgermeister und Schirmherr)

Menschen in einer schwierigen Lebenslage.

Die Jugendfeuerwehr der Stadt Singen übernimmt das fachgerechte Anzünden und die Überwachung der Kerzen. Um 17 Uhr wird Oberbürgermeister Oliver Ehret, Schirmherr der Aktion, die Veranstaltung eröffnen. Als musikalischer Rahmen singen und spielen der Kinderchor der Pfarrei St. Peter und Paul, das Trompetensembel „Kleinblechgeschwader“ und die „Lake Side Gospel Singers“. Mehrere Einrichtungen für behinder-

te Menschen des Caritasverbandes sorgen auf dem Singener Rathausplatz an Verkaufsständen für die Bewirtung der Besucherinnen und Besucher.

Spenden sind willkommen: Wer will, kann eine Kerzen-Patenschaft übernehmen (siehe Kasten).

Ansprechpartner der Caritas ist Herr Brenner, Telefon 07771/9185 944. Aktuelles zur Aktion „Eine Million Sterne“ findet sich auch unter: www.caritas-international.de

Wer übernimmt Kerzen-Patenschaft(en)?

Jeder kann diese Aktion finanziell unterstützen, indem er oder sie die Patenschaft für eine oder mehrere Kerzen übernimmt. Der Preis für eine Kerze beträgt 5 Euro. Der Erlös

aus den Kerzenpatenschaften, der Bewirtung und den Verkaufständen kommt nach Abzug der Unkosten ausschließlich der Aktion „Eine Million Sterne“ zugute.

Advent mit dem Kabarettisten Dieter Hildebrandt stellt mehr als Kerzenschein-Romantik und Weihnachtsplätzchen dar, das ist sicher. Zusammen mit dem Cellisten und



Dirigenten Werner Thomas-Mifune stimmt er beim Gastspiel der Südwestdeutschen Philharmonie Kon-

stanz am Dienstag, 8. Dezember, um 20 Uhr, in der Stadthalle Singen auf Weihnachtsen ein, aber, wie beim bekanntesten deutschen Kabarettisten nicht anders zu erwarten, stets mit einem bissig-ironischen Unterton.

„Oh, du Fröhliche – Pfefferkuchen für die Ohren“ ist das neue Programm von Dieter Hildebrandt und Werner Thomas-Mifune. Was für ein

„Oh, du Fröhliche! – Pfefferkuchen für die Ohren“

Vergnügen, Hildebrandts unvergleichliche Kabarettkunst live auf der großen Konzertbühne zu erleben, umrahmt von Thomas-Mifunes musikalischen Späßen, zum wahrhaft köstlichen Erlebnis, zum sich bei beiden mit allerlei Überraschungen ins vorweihnachtliche Geschehen werfen. Der Bogen des musika-

lischen Feuerwerks reicht von Vivaldis „Winter“ über Rossinis „Weihnachtskater“ (frei nach dem Katzen-Duett) bis zur weihnachtlichen Ausgabe des „Girl from Ipanema“ und dem „Globalen Versuch einer Schlittenfahrt“ mit einem Russen und einem Amerikaner in Paris. Darin eingebettet ist ein satirischer

Rundumschlag von Dieter Hildebrandt. Der bekannte Kabarettist gründete mit Sammy Drechsel die Münchner Lach- und Schießgesellschaft. Seine TV-Serien „Notizen aus der Provinz“ und „Scheibenwischer“ machten ihn zum Inbegriff des deutschen Kabarettis. Vorverkauf: Tourist Information, Telefon 85-262 (ticketing.stadthalle@singen.de).



D. Hildebrandt W. Thomas-Mifune

INTEGA bestätigt Kurs der Singener Stadthalle

Spielplan-Produktionen prämiert

Die nicht selten pfliffigen Spielplanangebote der KTS und ihre recht feine Nase für Qualität kommen auch bei der Interessengemeinschaft der Städte mit Theatergastspielen, kurz INTEGA genannt, bestens an: Gleich mehrere Spielplan-Produktionen wurden nunmehr ausgezeichnet.

Die INTEGA prämiert auf der Grundlage einer Abstimmung ihrer Mitglieder alljährlich Produktionen von Tourneetheatern und würdigt damit den risikofreudigen Einsatz von Privattheatern und durch sie initiierte Lesungen.

Die INTEGA-Mitgliederpreise 2009 für die Spielzeit 2008/2009 verteilen sich wie folgt: Im Bereich Crossover ging der 1. Preis an das im Februar dieses Jahres in der Stadthalle Singen gezeigte Stück „Johnny Cash“ (Euro-Studio Landgraf), in dem das Leben und die Musik von Johnny Cash überzeugend auf die Bühne gebracht wurde. Im Bereich Musiktheater erhielt die Oper „Tosca“ von Giacomo Puccini, gesungen und gespielt von den Solisten und dem Kammerchor der Compagnia d'Opera Italiana di Milano sowie der Bulgarischen Philharmonie Pazard-



Wir sind sehr glücklich darüber, dass die INTEGA den Kurs der Singener Stadthalle mit diesen Prämierungen bestätigt hat. Es zeigt uns: Wir liegen mit unserem Konzept richtig!

(Walter Möll, KTS-Geschäftsführer)

jijk (Schlote Ges.m.b.H.), den 1. Preis.

Im Bereich Schauspiel würdigte man die Produktion „Fettes Schwein“, eine Komödie von Neil LaBute (Euro-Studio Landgraf), mit dem 3. Preis. Die Besucher der Stadthalle Singen kommen am Sonntag, 28. Februar, 20 Uhr, in den Genuss des pfundigen Komödienrenners. Die Familienchronik „Buddenbrooks“ nach dem Roman von Thomas Mann in der Bühnenumfassung von John v. Düffel (Euro-Studio Landgraf) wurde mit dem 2. Preis bedacht. Besucher der Stadthalle Singen sahen genau diese Produktion im Oktober 2008.

Das Ensemble Jacob-Schwiers wur-

de für die Produktion „Jedermann“, das Spiel vom Sterben des reichen Mannes von Hugo v. Hofmannsthal, in der Regie von Ellen Schwiers und Katerina Jacob, mit dem 1. Preis der Spielzeit 2008/2009 ausgezeichnet. Holger Schwiers und Ellen Schwiers hatten die Hauptrollen

Die INTEGA ist freilich nicht nur für die Vergabe von Auszeichnungen für Städte ohne eigenes Ensemble ist sie nicht nur Lobby auf dem politischen Parkett, sie wirkt vor allem auch als gestalterische Kraft zwischen den Anbietern einerseits und den Abnehmern andererseits. Und so erklärt es sich, dass die Kultur und Tourismus Singen (KTS) nach eigenem Bekunden regelmäßig bei den Zusammenkünften der INTEGA zugegen ist, um an aktuellen Entwicklungen ganz nah dran zu sein.

Spielplanauskünfte und Ticketservice der Stadthalle Singen gibt es bei Kultur & Tourismus Singen, Tourist Information (Marktpassage, August-Ruf-Straße 13), oder Stadthalle, (Hohgarten 4, Telefon 85-262 oder -504, ticketing.stadthalle@singen.de).



Öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen

am **Dienstag, 17. November, um 15 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Hohgarten 2**

Tagesordnung

1. Ortstermin Hohgarten
2. Baugesuche
- 2.1 Friedingen, In der Breite, Flst. Nr. 1982/23: Neubau Einfamilien-Wohnhaus mit Garage und Carport
- 2.2 Roseneggstraße 6, Flst.Nr. 509: Neubau eines Einfamilienhauses
3. Mitteilungen zu Baugesuchen
4. Anfragen und Anregungen zu Baugesuchen
5. Vorberatung über den Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften „Änderung Kapellenäcker“ (Aufhebung des Bebauungsplanes und der Örtlichen Bauvorschriften „Kapellenäcker“ vom 22. März 2006 im entsprechenden Teilbereich) Stadtteil Beuren an der Aach
 - Aufstellungsbeschluss
 - Entwurfsbeschluss
 - Beschluss zur Durchführung des Verfahrens als Bebauungsplan der Innenentwicklung
 - Beschluss zur Beteiligung der

Behörden und zur Beteiligung der Öffentlichkeit

6. Vorberatung über den Bebauungsplan/Örtliche Bauvorschriften „Stöckle“
 - Aufstellungsbeschluss
 - Entwurfsbeschluss
 - Beschluss der Öffentlichkeitsbeteiligung
 - Beschluss der Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange
 7. Beschlussfassung über die Einziehung des Weges Flst.Nr. 632/23 in Singen, Widerholdstraße nach dem Straßengesetz für Baden-Württemberg (StrG)
 8. Dringende Vergaben
 9. Mitteilungen/Anträge
 - 9.1 Interreg IV „Städte gestalten Zukunft“ Arbeitsgruppe „2000-Watt-Gesellschaft“
 - 9.2 Bohlinger Schlammteiche – Sachstandsbericht zur Sanierung
 - 9.3 Sanierung der Randbahnbrücke – Mehrkosten
 10. Anfragen und Anregungen
- Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Öffentliche Sitzung

des Betriebsausschusses

am **Mittwoch, 18. November, um 16 Uhr im Rathaus, Hohgarten 2, Zimmer 319, Sitzungssaal Hohentwiel**

Tagesordnung

1. Vorberatung über die Änderung der Betriebsabzählung der Stadwerke Singen wegen Kauf einer Energiebeteiligung
2. Vorberatung über die Abwassergebühren: Änderung der Nachweispflicht für Absetzungen
3. Beschlussfassung über die Benennung eines Vertreters der Stadwerke Singen für den Aufsichtsratsvorsitz der KOM 9 GmbH & Co.KG. Freiburg
4. Beschlussfassung über die Bestellung eines Wirtschaftsprüfers

für die Prüfung der Jahresabschlüsse der Stadtwerke Singen für den Zeitraum 2009 bis 2013

5. Beschlussfassung über die Vereinbarung über die Fortführung des Tarifverbundes Hegau-Bodensee
 6. Beschlussfassung über die Schlussabrechnung Tiefgarage Stadthalle
 7. Vergabe der Kanalanbauarbeiten in der Johann-Sebastian-Bach-Straße, Umlandstraße und Auf dem Rain
 8. Mitteilungen
 9. Anfragen und Anregungen
- Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Wichtige Zahlungstermine Grund- und Gewerbesteuer fällig

Am 15. November sind die Quartalsanforderungen der **Grund- und Gewerbesteuer** fällig.

Es wird gebeten, die Zahlungen spätestens zu diesem Termin an die Stadtkasse Singen zu leisten.

Zur Vermeidung von Mahnungen mit Berechnung der gesetzlich vorgeschriebenen Mahngebühren und Säumniszuschläge wird empfohlen, die fälligen Beträge rechtzeitig, d.h. unter Beachtung der üblichen Banklaufzeiten, zu überweisen, damit sie am Fälligkeitstag einem der Girokonten der Stadtkasse Singen gutgeschrieben sind.

Bitte sämtliche Zahlungen ausschließlich auf eines der folgenden Konten der Stadtkasse Singen (Hohentwiel) leisten:

Sparkasse Singen-Radolfzell
Kontonummer 30 61 512
Bankleitzahl 692 500 35

Volksbank Hegau
Kontonummer 20010
Bankleitzahl 692 900 00

Postbank Karlsruhe
Kontonummer 53 49 750
Bankleitzahl 660 100 75

Bei der Übersendung oder Einreichung von Schecks gilt die Zahlung erst drei Tage nach dem Tag

Wochenmarkt am Dienstag

Ab sofort findet kein Dienstagsmarkt mehr statt.

Bürgerzentrum-Zeiten am 20. November

Wegen einer Fortbildungsveranstaltung schließt das Bürgerzentrum am Freitag, 20. November, um 12 Uhr.

Öffentliche Bekanntmachung

Änderungsbebauungsplan/ Örtliche Bauvorschriften „Etzenfurth 2009“

Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB

In der Sitzung am 6. Oktober 2009 hat der Gemeinderat dem geänderten Entwurf des Bebauungsplanes und der Örtlichen Bauvorschriften „Etzenfurth 2009“ (Aufhebung der seit 13. April 2005 rechtskräftigen Örtlichen Bauvorschriften Etzenfurth zugestimmt und die Verwaltung beauftragt, die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB durchzuführen. Die Bebauungsplanänderung erfolgt im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 (4) BauGB. Der Bebauungsplan darf im beschleunigten Verfahren aufgestellt werden, da in ihm eine zulässige Grundfläche im Sinne des § 19 (2) BauNVO von weniger als 20.000 Quadratmeter festgesetzt wird. Belange des Umweltschutzes werden nicht berührt, da die Grundlagen der für den rechtskräftigen Bebauungsplan erstellten Eingriffs-/Ausgleichsbilanz und der daraus resultierende Grünordnungsplan sich nicht ändern.

Die Grenzen des Planungsgebietes sind im abgebildeten Übersichtsplan dargestellt. Das Planungsgebiet wird im Norden von der geplanten Nordstadtbahn, im Süden von dem bestehenden Wohngebiet „Reckholderbühl“, im Westen von einem Fußweg an der Hangkante

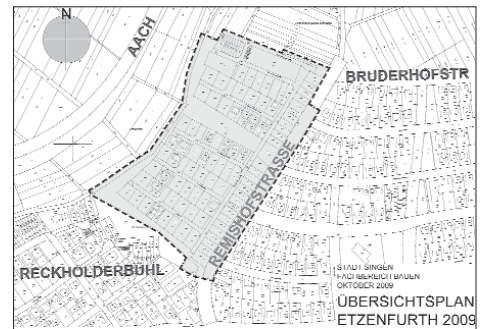
über der Aach und im Osten von der Remishofstraße begrenzt.

Ziele und Zwecke der Planung
Der rechtskräftige Bebauungsplan „Etzenfurth“ soll durch den Änderungsbebauungsplan „Etzenfurth 2009“ ersetzt werden, um im Hinblick auf Dachformen im gesamten Gebiet und im Hinblick auf Grundrissgestaltung im Teilbereich WA 4 ein größeres Spektrum an Gestaltungsmöglichkeiten zu eröffnen.

Beteiligung der Öffentlichkeit:
Die Beteiligung der Öffentlichkeit findet vom **18. November bis einschließlich 18. Dezember 2009** statt.

In dieser Zeit hängt der Entwurf des Bebauungsplans und der Örtlichen Bauvorschriften „Etzenfurth 2009“ während der Dienststunden im Flur des Fachbereichs Bauen, Abteilung Stadtplanung der Stadt Singen (Hohentwiel), Julius-Bühler-Straße 2, 1. OG, Singen, zur allgemeinen Einsichtnahme aus. Die Begründung, der Grünordnungsplan und das Gutachten zum Schallschutz liegen ebenfalls aus. Diese Unterlagen können während der öffentlichen Auslegung eingesehen werden.

Stellungnahmen können schriftlich oder zur Niederschrift im Fachbereich Bauen, Abteilung Stadtplanung, Julius-Bühler-Straße 2, 78224 Singen (Hohentwiel), vorgebracht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der Offenlegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan (ge-



mäß § 4a (6) BauGB) unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplans nicht von Bedeutung ist. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 VwGO (Normenkontrollantrag) unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen dieser Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Im Zusammenhang mit dem Datenschutz wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ein Bauleitplanverfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher alle dazu eingehenden Stellungnahmen in öffentlichen Sitzungen (Fachausschüsse und Gemeinderat) beraten und entschieden werden, sofern sich nicht aus der Art der Einwände oder der

betreffenden Personen ausdrückliche oder offensichtliche Einschränkungen ergeben. Die Stellungnahmen werden grundsätzlich anonym behandelt.

Ergänzend zur öffentlichen Auslegung kann der Entwurf des Bebauungsplans und der Örtlichen Bauvorschriften mit allen dazugehörigen Unterlagen auf der Homepage der Stadt Singen „www.singen.de“ unter „Bürgerservice/Plänen und Bauen/Stadtplanung, Stadtplanung & Denkmalschutz/Bauleitpläne in der Bürgerbeteiligung“ eingesehen werden. Stellungnahmen zur Offenlage des Bebauungsplans müssen jedoch weiterhin schriftlich oder mündlich zur Niederschrift im Zimmer 113-118 vorgebracht werden.

Singen, 11. November 2009

gez. Oliver Ehret
Oberbürgermeister

Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften

„Masurenstraße“

(Aufhebung des Bebauungsplans „Oberer Bühl“ vom 13.03.1980 in einem Teilbereich) Bebauungsplan der Innenentwicklung Erneute Beteiligung der Öffentlichkeit –

Der Gemeinderat der Stadt Singen hat am 6. November 2007 die Aufstellung des Bebauungsplanes und der Örtlichen Bauvorschriften „Masurenstraße“ Aufhebung des Bebauungsplans „Oberer Bühl“ vom 13. März 1980 in einem Teilbereich beschlossen. In der Sitzung am 23. Juni 2009 hat der Gemeinderat den Entwurf gebilligt und beschlossen, dass Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften „Masurenstraße“ als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB) durchgeführt werden. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Beteiligung der Öffentlichkeit (öffentliche Auslegung) gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch durchzuführen.

Die Beteiligung der Öffentlichkeit wurde vom 30. Juli 2009 bis 31. August 2009 durchgeführt. Da die planungsrechtlichen Festsetzungen und die Begründung des Bebauungsplans und der Örtlichen Bauvorschriften „Masurenstraße“ nach dem Beteiligungsverfahren um den Immissionsschutz geändert/ergänzt wurden, ist eine erneute Beteiligung der Öffentlichkeit erforderlich. Bei den Änderungen handelt es sich um Ergänzungen in den Bebauungsvorschriften auf Seite 2 und in der Begründung auf den Seiten 4 und 5 (jeweils am rechten Textrand durch einen roten Strich markiert) sowie um die Befügung der schalltechnischen Festsetzungen.

Umweltbericht
Mit der Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB ist die Erstellung eines Umweltberichts nicht erforderlich. Es liegen keine Informationen zu umweltrelevanten Aspekten vor.

Die Beteiligung der Öffentlichkeit wurde vom 30. Juli 2009 bis 31. August 2009 durchgeführt. Da die planungsrechtlichen Festsetzungen

und die Begründung des Bebauungsplans und der Örtlichen Bauvorschriften „Masurenstraße“ nach dem Beteiligungsverfahren um den Immissionsschutz geändert/ergänzt wurden, ist eine erneute Beteiligung der Öffentlichkeit erforderlich.

Der Geltungsbereich
Die Grenzen des Bebauungsplans/der Örtlichen Bauvorschriften „Masurenstraße“ sind im abgebildeten Übersichtsplan dargestellt. Das Plangebiet befindet sich im Südosten der Stadt und umfasst die Flurstücke 11611, 11612 und 11612/1 südlich der Masurenstraße.

Erneute Beteiligung der Öffentlichkeit (erneute öffentliche Auslegung) gemäß § 3 (2) in Verbindung mit § 4a (3) Satz 2 und 3 BauGB

Die erneute Beteiligung der Öffentlichkeit findet vom 19. November 2009 bis einschließlich 4. Dezember 2009 statt.

In dieser Zeit hängt der Entwurf des

Bebauungsplans und der Örtlichen Bauvorschriften „Masurenstraße“ mit Bebauungsvorschriften und Begründung (einschließlich der schalltechnischen Untersuchung) in der Fassung vom 10. November 2009 während der allgemeinen Dienststunden im Flur des Fachbereichs Bauen, Abteilung Stadtplanung, Julius-Bühler-Straße 2, 1. OG, 78224 Singen, zur Einsichtnahme aus. Stellungnahmen können nur zu den ergänzten Teilen

dieses Entwurfs des Bebauungsplans und der Örtlichen Bauvorschriften „Masurenstraße“ schriftlich oder mündlich zur Niederschrift in den Zimmern 113-118 vorgebracht werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der Offenlegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan und die Örtlichen Bauvorschriften „Masurenstraße“ (gemäß § 4a (6) BauGB) unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes und der Örtlichen Bauvorschriften „Masurenstraße“ nicht von Bedeutung ist. Außerdem wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 VwGO (Normenkontrollantrag) unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen dieser Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

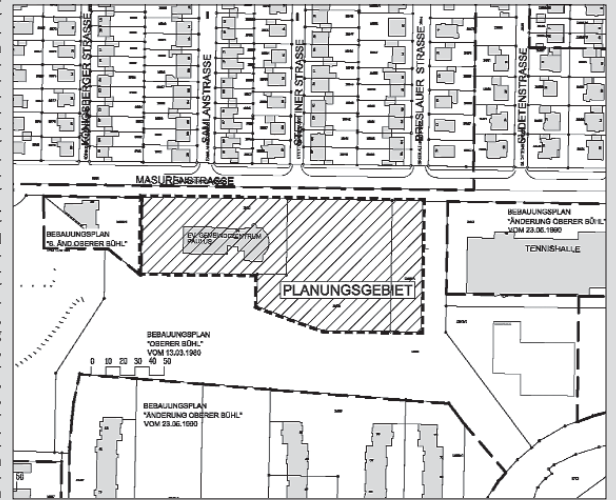
Im Zusammenhang mit dem Datenschutz wird darauf hingewiesen, dass ein Bauleitplanverfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher

die dazu eingehenden Stellungnahmen in öffentlichen Sitzungen (Ausschüsse und Gemeinderat) beraten und entschieden werden, sofern sich nicht aus der Art der Einwände oder der betroffenen Personen ausdrückliche oder offensichtliche Einschränkungen ergeben. Die Stellungnahmen werden grundsätzlich anonym behandelt.

Ergänzend zu der erneuten öffentlichen Auslegung kann der Entwurf des Bebauungsplans und der Örtlichen Bauvorschriften „Masurenstraße“ mit allen dazugehörigen Unterlagen auf der Homepage der Stadt Singen „www.singen.de“ unter „Bürgerservice/Plänen und Bauen/Stadtplanung, Stadtplanung & Denkmalschutz/Bauleitpläne in der Bürgerbeteiligung“ eingesehen werden. Stellungnahmen zur erneuten öffentlichen Auslegung des Bebauungsplans/der Örtlichen Bauvorschriften „Masurenstraße“ müssen jedoch weiterhin schriftlich oder mündlich zur Niederschrift in den Zimmern 113-118 vorgebracht werden.

Singen, 11. November 2009

gez. Oliver Ehret
Oberbürgermeister



Wichtige Zahlungstermine: Wasser-, Abwasser- und Müllgebühren zum 15. November

Die Stadwerke weisen darauf hin, dass zum **15. November** die Wasser-, Abwasser- und Müllgebühren für das vierte Quartal fällig werden. Die Zahlungen sind **spätestens** zu diesem Termin auf folgendes Konto der Stadwerke zu leisten:

Sparkasse Singen-Radolfzell
Kontonummer: 35 310 01
Bankleitzahl: 692 500 35

Bitte nicht an die Stadtkasse Singen überweisen.

Zur Vermeidung von Mahnungen mit Berechnung der gesetzlich vorgeschriebenen Mahngebühren und Säumniszuschlägen wird empfohlen,

die fälligen Beträge rechtzeitig, das heißt unter Beachtung der üblichen Banklaufzeiten, zu überweisen, damit sie am Fälligkeitstag auf dem Girokonto der Stadwerke Singen gutgeschrieben sind. Bei Zahlung mittels Verrechnungsscheck muss dieser spätestens am Fälligkeitstag bei den Stadwerken Singen vorliegen. Bitte bei jeder Überweisung unbe-

dingt die **Kundennummer** angeben. Wer die Vorteile des Bankeinzugsverfahrens nutzen möchte, soll bitte eine Einzugsermächtigung ausgefüllt und unterschrieben an die Stadwerke Singen, Grubwaldstraße 1, senden oder einfach beim Bürgerzentrum, August-Ruf-Straße 11-13, oder am Info-Schalter des Rathauses, Hohgarten 2, abgeben.

Aus den Fraktionen

**Bündnis 90/Die Grünen
Neu im Gemeinderat**

• **Rainer Behn**, Hörstraße 7, 78224 Singen, Dipl. Ing. Elektrotechnik/Regenerative Energien, Jahrgang 1952.
Ich vertrete Sie in folgenden Ausschüssen:
– Ausschuss für Stadtplanung und Bauen
– Kultur, Schule und Sportausschuss
– Gemeinsamer Ausschuss

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich bin von Ihnen in den Gemeinderat gewählt worden. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle herzlich bedanken. Eine wesentliche Säule für eine erfolgreiche Gemeinderatsarbeit ist Ihre Unterstützung, die notwendige Rückkopplung und das Einbringen Ihrer Anregungen. Der zukünftige Gestaltungsspielraum ist vor dem Hintergrund geringerer Einnahmen begrenzt. Ich werde meine Entscheidungen davon abhängig machen, wie nachhaltig die Projekte sind. Mein besonderes Augenmerk gilt den Bereichen klimaschutzorientiertes Bauen, Bildung, Kinderbetreuung und Sport.



**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

Mehr Infos zu den Grünen finden Sie unter www.gruene-singen.de. Erreichen können Sie mich unter Rainer.behn@energie-behn.de oder telefonisch unter 07731/7950810.

Mit freundlichen Grüßen
Rainer Behn

**13. und 16. November:
Problemstoffsammlung**

Eine Problemstoffsammlung findet statt am:
• **Freitag, 13. November**, 12.30 bis 14.30 Uhr in Bohlingen (Festplatz);
• **15 bis 18 Uhr** in der Radolfzeller Straße (Randstreifen vor dem Stadion).
• **Montag, 16. November**, 10 bis 12 Uhr in Singen am Gaswerk (Industriestraße);
• **12.15 bis 14.15 Uhr** in der Remislohnstraße;
• **14.30 bis 16.30 Uhr** in Schlatt unter Krähen auf dem Parkplatz der Kirche.
Es werden Problemstoffe aus Haushalten in haushaltsüblichen Mengen (Gebinde bis 20 Kilogramm und 30 Liter) angenommen.

November-Energieberatung

Die monatliche Energieberatung (Unkostenbeitrag 5 Euro bitte passend mitbringen) der Stadt Singen und der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg findet am Donnerstag, 12. November, im Rathaus Singen, Erdgeschoss, Zimmer 12, von 17 bis 19 Uhr statt.
Um Voranmeldung unter Telefon 07533/97310 wird gebeten.
Hinweis:
Die Energieberatung im Dezember findet wegen der Feiertage am Donnerstag, 17. Dezember, statt.

Swing-Legenden kommen wieder



Swinglegenden: Hugo Strasser (87), Bill Ramsey (78) und Max Greger (83) gastieren am 22. April 2010 erneut in der Stadthalle Singen.

Das Programm verspricht exzellente Unterhaltung der „guten, alten Zeit“ und live gespielten Big-Band-Sound allererster Güte. Das Konzert ist neu im Stadthallen-Programm dieser Saison. Der Vorverkauf läuft bereits.
Die „Swing Legenden“ stehen für zeitlose Hits, unverwechselbare Melodien und die ganz großen Swing-Klassiker: Ob Goodman, Miller oder Ellington – gespielt wird nur, was wirklich gefällt. Wenn Max Greger seine „heiße Kanne“ röhren lässt, Gentleman-Klarinetist Hugo Strasser seine unverwechselbar samtenen Melodien anstimmte und Bill Ramsey kraftvolle Jazzstimme erklingt, wird jedes Konzert zu einer Hommage an die echte, authentische Musik, die in dieser Form heute nur noch selten dargeboten wird. Die drei unverwundlichen Senioren sind eben wahre Meister ihres Fachs, die

nicht nur durch ihr musikalisches Können begeistern.

Den perfekten Rahmen für die drei swingenden Altmeister liefert die SWR-Big-Band, die „nicht umsonst zu den besten der Welt gehört“, wie die „WAZ“ urteilte. Musikalisch brillant im Zusammenspiel und ausgestattet mit großartigen Solisten, versetzt sie das Publikum in eine Ära ohne Casting-Shows, Playback-Künstler und digital erzeugte Musik. Bei den „Swing-Legenden“ ist alles live und echt.

Vorverkauf:
Kultur & Tourismus Singen, Tourist Information (Marktpassage), oder Stadthalle (Hohgarten 4, Telefon 85-262 oder -504, E-Mail: ticketing.stadthalle@singen.de).



Martinimarkt und verkaufsoffener Sonntag:

Menschen, Gänse, stimmungsvolles Markt-Flair



Einmal mehr zogen Martinimarkt und verkaufsoffener Sonntag in Singen die Menschen wie ein Magnet an. Die Besucher wurden mit vielerlei Aktionen, Düften, Magen- und Gaumenfreuden belohnt, ein Laternenumzug zog durch die Straßen. „Erneut ein Erfolg auf der ganzen Linie“, zieht Claudia Kessler-Franzen, Geschäftsführerin von Singen aktiv, positive Bilanz. Auch der Einzelhandel zeigt sich angesichts des großen Zuspruchs sehr zufrieden. Kein Wunder, schlenderten doch Tausende von Menschen nicht nur über den Markt, sondern genossen auch das ganz besondere Einkaufs- und Bummelgefühl an einem Sonntag.

**„Gregorian“ mit
Amelia Brightman**

Der beste gregorianische Chor der Gegenwart begehrt in diesem Jahr sein zehnjähriges Bestehen. Die Songs eines brandneuen Albums bilden den Schwerpunkt des Live-Programms der „Gregorian“-Tour.



5. Dezember: „Gregorian“ mit Amelia Brightman

nee. In Singen gastieren die singenden Mönche am Samstag, 5. Dezember, 20 Uhr, mit der Sängerin Amelia Brightman. Mit großer Begleitband, einer eindrucksvollen Lichtshow, mit Flammen, Laser- und Projektionseffekten wird diese Tour erneut die Einzigartigkeit von „Gregorian“ unter Beweis stellen. Eine langjährige Freundschaft verbindet die Engländerin Amelia Brightman mit dem Chor, sang sie

doch bereits auf den „Gregorian“-Alben „Masters of Chant Chapter III“ sowie „Masters of Chant Chapter VII“ und begleitete die singenden Mönche während ihrer Tournee 2006 und 2007. Ihre feenhaft Erscheinung und ihre wunderschöne Stimme werden auch in diesem Jahr das Konzert der „Gregorian“ bereichern.

Das neue „Gregorian“-Album ist das siebte in der Reihe „Masters of Chant“. Auch bei der neuen CD gilt wieder das Konzept, das diesen Chor weltberühmt und erfolgreich gemacht hat, nämlich Musik der vergangenen 40 Jahre in einem völlig neuen Sound in die zeitlose Welt des Gregorianischen Choralis zu integrieren.

Mit der Verschmelzung von Popmusik und Choral schuf der deutsche Musikproduzent Frank Peterson (unter anderem „Enigma“, Sarah Brightman, Ofra Haza, José Carreras, Alannah Myles, Plácido Domingo, Andrea Bocelli und Nevo) mit „Gregorian“ ein eigenständiges Genre, das sich bis heute als solches etablieren konnte. Ihm ist es zu verdanken, dass das öffentliche Interesse an dieser Musikrichtung geweckt und kommerziell erfolgreich wurde.

In einer Zeit, die kaum Raum für Besinnung lässt, sind „Gregorian“ zu einem Phänomen geworden. Ihre Musik und Konzerte vermitteln die Möglichkeit zur Einkehr, lassen ihr Publikum durch einzigartige Präsentation auf wundervolle Art und Weise dem Alltag entkommen.



**„Aladdin“ – ein
Kindermusical**

Für eine Riesenerfreuerung bei den jüngsten Theaterbesuchern der Stadthalle Singen sorgte das „Theater mit Horizont“ aus Wien in der vergangenen Spielzeit mit „Robin Hood“ und dem „Dschungelbuch“. Nun kehrt das Ensemble am Montag, 14. Dezember, mit dem Musical „Aladdin“ zurück, einem Märchen voller Zauber und Weisheit.

Karten für das zweiteigige Gastspiel gibt es derzeit noch für die Vorstellung am Montag, 14. Dezember, um 10.30 Uhr und 14.30 Uhr. Die Vorstellung am Dienstag, 15. Dezember, um 10.30 Uhr ist ausverkauft. Die Märchen aus „1001 Nacht“ sind eine Sammlung orientalischer Geschichten, deren bekannteste – „Aladdin und die Wunderlampe“,

„Ali Baba und die 40 Räuber“ sowie „Sindbad, der Seefahrer“ – auch Teil des westlichen Kulturgut geworden sind. Durch viele Jahrhunderte hindurch hat sich der Zauber dieser Märchen erhalten und weiterentwickelt. Natürlich kennt jedes Kind die berühmte Disney-Verfilmung. Da bis heute die in ihnen verborgene Weisheit Jung und Alt gleichermaßen zu fesseln vermag, möchte das „Theater mit Horizont“ in die wundersame Welt der Geschichte Aladdins entführen.

Das „Theater mit Horizont“, laut ORF das erfolgreichste Kindertheater Österreichs, wurde 1998 von Angela und Clemens Handler gegründet und hat sich auf neues Kindertheater spezialisiert. Das Engagement auf die Bedürfnisse der Kinder der heutigen Zeit und der Anspruch an hohe musikalische und schauspielerische Professionalität sind dabei die Basis seiner Arbeit (erstmalig auch als DVD).

Vorverkauf jeweils: Kultur & Tourismus Singen, Tourist Information (Marktpassage, August-Ruf-Straße 13), oder Stadthalle (Hohgarten 4, Telefon 85-262 oder -504, E-Mail: ticketing.stadthalle@singen.de).

Kirchliches

Unter dem Thema „Wag den Sprung – voll eintauchen“ findet am 13. November von 20 bis 22 Uhr ein **Jugendevent** in der Herz-Jesu Kirche statt. Drei Bands machen in drei Blöcken Musik, dazu gibt es meditative Impulse.
Gottesdienste im Hegau-Klinikum
Samstag, 14. November, 9.30 Uhr: Morgengebete;
Sonntag, 15. November, 9 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunionfeier;
Dienstag, 17. November, 7.30 Uhr: Eucharistische Anbetung;
Mittwoch, 18. November, 17 Uhr: Atempause;
Samstag, 21. November, 9.30 Uhr: Morgengebete;
Sonntag, 22. November, 9 Uhr: Eucharistische Anbetung mitgestaltet vom „Chörle“.
Gottesdienste in der Autobahnkapelle
Sonntag, 1. November, 11 Uhr: Eucharistische Anbetung (Katholischer Pfarrer M. Zimmermann);
Sonntag, 15. November, 11 Uhr: Ökumischer Gottesdienst mit Taufe (evangelischer Pfarrer Uwe Becker);
Sonntag, 15. November, 18 Uhr: Tai-zebebet (Katholischer Pfarrer G. Reichert, Karin Borgmeyer, Elvira Jäger);
Sonntag, 22. November, 11 Uhr: Ökumischer Gottesdienst (Liturgie-Team von Hilzingen).

Amtliches

Öffentliche Bekanntmachung

Gewährung einer Beihilfe (Subvention) zur Schaffung einer flächendeckenden Breitbandversorgung in den Ortsteilen Hausen an der Ach, Friedlingen und Überlingen am Ried

Die Stadt Singen versteht die bedarfsgerechte Breitbandversorgung ihrer Einwohnerschaft und der heimischen Wirtschaft als eine grundlegende infrastrukturelle Maßnahme und misst diesem Thema eine hohe Priorität bei.
Aus diesem Grund ist die Stadt Singen analog des Verfahrens der „Eckpunkte für die Verwendung von öffentlichen Mitteln zur flächendeckenden Versorgung des ländlichen Raumes mit Breitbandanschlüssen in Baden-Württemberg“ (www.clearingstelle-bw.de) bereit, eine Beihilfe zum Aufbau einer leistungsstarken Breitbandversorgung zu gewähren, nachdem die Erkundungen des örtlichen Breitbandmarktes ergeben hat, dass ohne die Gewährung einer Beihilfe eine flächendeckende Breitbandversorgung unmöglich ist.

Die angefragte Breitbandversorgung ist technikalneutral gehalten. Eine gebietsbezogene Aufteilung, z.B. nach Ortsteilen, bleibt ausdrücklich vorbehalten. Jedoch muss in allen Bereichen eine Breitbandleistung, die mindestens einer DSL 1.000-Rate entspricht (1.024 kbit/s downstream, 128 kbit/s upstream) – auch bei Spitzenbelastung – durch den Bewerber garantiert werden. Eine höhere Leistung wird ausdrücklich begrüßt.
Die erforderliche Beihilfe wird gegebenenfalls für das Projekt als einmaliger Zuschuss zur Wirtschaftlichkeit gewährt. Nachzahlungen oder laufende Betriebskostenzuschüsse sind nicht möglich.
Bewerber, die einen offenen Zugang zu ihrer (Netz-)Infrastruktur gewähren, werden bei vergleichbaren Konditionen bevorzugt. Der Endabnehmerpreis wird in die Vergabeentscheidung miteinbezogen.
Die Angebote sollten aufgeteilt nach den einzelnen Ortsteilen – es sollen alle Haushalte in den mar-

kierten Bereichen der beigefügten Planunterlagen angeschlossen bzw. erreicht werden – folgende Daten enthalten:
– Mögliche verfügbare kbit/s-Rate für die Endkunden
– Angaben zur Projektrealisierung (Ausbauart, Beginn, Dauer, Kosten)
– Möglichkeiten zu Vorleistungen durch die Stadt Singen (Kostenreduzierung)
– Höhe der erforderlichen Beihilfe (Subvention)
– Endkundenkonditionen (Produkt, monatliches/einmaliges Entgelt, Vertragslaufzeiten)
Angebote sind bis spätestens Freitag, 11. Dezember 2009, an die Abteilung Straßenbau, z.H. Herrn Dutt, Julius-Bührer-Straße 2, 78224 Singen (Hohentwiel), Telefon 07731/85-353, Fax 07731/85-882353, E-Mail: 5tb.stadt@singen.de zu senden.
Die Beihilfevergabe ist vorbehaltlich, da sie von der Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel abhängig ist. Mit der Befragung und der Veröffentlichung des Vorhabens ist keine Verpflichtung zur Vergabe verbunden.

Amtliches

Öffentliche Bekanntmachung

Gewährung einer Beihilfe (Subvention) zur Schaffung einer flächendeckenden Breitbandversorgung in den Ortsteilen Schlatt unter Krähen, Beuren an der Ach und Bohlingen

Die Stadt Singen versteht die bedarfsgerechte Breitbandversorgung ihrer Einwohnerschaft und der heimischen Wirtschaft als eine grundlegende infrastrukturelle Maßnahme und misst diesem Thema eine hohe Priorität bei.
Aus diesem Grund ist die Stadt Singen auf Basis der „Eckpunkte für die Verwendung von öffentlichen Mitteln zur flächendeckenden Versorgung des ländlichen Raumes mit Breitbandanschlüssen in Baden-Württemberg“ (www.clearingstelle-bw.de) bereit, eine Beihilfe zum Aufbau einer leistungsstarken Breitbandversorgung zu gewähren, nachdem die Erkundungen des örtlichen Breitbandmarktes ergeben hat, dass ohne die Gewährung einer Beihilfe eine flächendeckende Breitbandversorgung unmöglich ist.

Die angefragte Breitbandversorgung ist technikalneutral gehalten. Eine gebietsbezogene Aufteilung, z.B. nach Ortsteilen, bleibt ausdrücklich vorbehalten. Jedoch muss in allen Bereichen eine Breitbandleistung, die mindestens einer DSL 1.000-Rate entspricht (1.024 kbit/s downstream, 128 kbit/s upstream) – auch bei Spitzenbelastung – durch den Bewerber garantiert werden. Eine höhere Leistung wird ausdrücklich begrüßt.
Die erforderliche Beihilfe wird gegebenenfalls für das Projekt als einmaliger Zuschuss zur Wirtschaftlichkeit gewährt. Nachzahlungen oder laufende Betriebskostenzuschüsse sind nicht möglich.
Bewerber, die einen offenen Zugang zu ihrer (Netz-)Infrastruktur gewähren, werden bei vergleichbaren Konditionen bevorzugt. Der Endabnehmerpreis wird in die Vergabeentscheidung miteinbezogen.
Die Angebote sollten aufgeteilt nach den einzelnen Ortsteilen – es sollen alle Haushalte in den mar-

Amtliches

kierten Bereichen der beigefügten Planunterlagen angeschlossen bzw. erreicht werden – folgende Daten enthalten:
– Mögliche verfügbare kbit/s-Rate für die Endkunden
– Angaben zur Projektrealisierung (Ausbauart, Beginn, Dauer, Kosten)
– Möglichkeiten zu Vorleistungen durch die Stadt Singen (Kostenreduzierung)
– Höhe der erforderlichen Beihilfe (Subvention)
– Endkundenkonditionen (Produkt, monatliches/einmaliges Entgelt, Vertragslaufzeiten)
Angebote sind bis spätestens Freitag, 11. Dezember 2009, an die Abteilung Straßenbau, z.H. Herrn Dutt, Julius-Bührer-Straße 2, 78224 Singen (Hohentwiel), Telefon 07731/85-353, Fax 07731/85-882353, E-Mail: 5tb.stadt@singen.de, zu senden.
Die Beihilfevergabe ist vorbehaltlich, da sie von der Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel abhängig ist. Mit der Befragung und der Veröffentlichung des Vorhabens ist keine Verpflichtung zur Vergabe verbunden.



Sachbeschädigungen

Leider kam es in letzter Zeit zu mehreren Sachbeschädigungen im Ort. Wer etwas darüber weiß, soll sich bitte bei der Verwaltungsveranstaltung oder der Polizei melden.

Volkstrauertag

Am Volkstrauertag, 15. November, versammelt sich die Gemeinde nach dem Gottesdienst um 11 Uhr vor dem Kriegerdenkmal zu einer Gedenkfeier mit Kranzniederlegung zu Ehren der Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege. Alle Einwohner sind herzlich eingeladen.

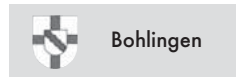
St. Bartholomäuskirche

Sonntag, 15. November, 10.15 Uhr: Hl. Messe.

Frauengemeinschaft

Die Frauengemeinschaft lädt zu einem Workshop für die praktische Anwendung der Rettungsschulung am Freitag, 13. November, von 19 bis 21 Uhr ins Pfarrhaus ein. Anmeldung bei: Erika Hauser, Telefon 45261, oder Heidi Rausch, 07774/922348 (Kosten für Mitglieder der Frauengemeinschaft 3 Euro, Nichtmitglieder 5 Euro).

Für die Herstellung des Adventschmucks wird **Reisig aller Art** benötigt. Bitte melden bei Erika Hauser, Telefon 45261.



St. Martinsfest

Der Kindergarten St. Raphael lädt zum St. Martinsfest am Donnerstag, 22. November, herzlich ein. Das Fest beginnt mit einem Sternmarsch vom Parkplatz am Sportplatz bis zum Kirchplatz. Um 17 Uhr versammeln sich Kinder und Eltern des Kindergartens, der Sing- und Spielgruppe, der Spielstube und der Schule am Sportplatz (Parkplatz). Der Musikverein ist mit dabei. Auf dem Kirchplatz gibt es ein Feuer sowie Pferd und Reiter. Nach dem Gottesdienst ist für etwas Warmes zum Essen und Trinken gesorgt (bitte eigene Tassen mitbringen). Der Verkaufserlös des Kindergartens wird gespendet (bei Regen am Nachmittag, beginnt das Fest um 18 Uhr in der Kirche).

tesdienst ist für etwas Warmes zum Essen und Trinken gesorgt (bitte eigene Tassen mitbringen). Der Verkaufserlös des Kindergartens wird gespendet (bei Regen am Nachmittag, beginnt das Fest um 18 Uhr in der Kirche).

Problemstoffe

Freitag, 13. November, 12.30 bis 14.30 Uhr: Problemstoffsammlung bei der Reithalle (Zum Espen). Abfälle bitte in dicht verschlossenen Behältnissen anliefern. Infos unter Telefon 85-425.

Volkstrauertag

Die traditionelle Gedenkfeier mit Kranzniederlegung am Sonntag, 15. November, findet um 11.30 Uhr mit dem Ortschaftsrat, der Feuerwehr und dem Musikverein am Kriegerdenkmal auf dem Friedhof statt (bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche).

Rentnernachmittag

Dienstag, 17. November, 14 Uhr: Rentnernachmittag in der Gastwirtschaft „Linde“. Gäste sind herzlich willkommen.

Martini-Sitzung

Mittwoch, 11. November, um 20.11 Uhr: Närrische Martinisierung der Trubehüeter Zunft im Sportlerheim.

Basteln für Christkindmarkt

Die KfD bastelt Adventskränze und Gestirke am Mittwoch, 25. November, ab 8.30 Uhr im Weibischhof-Gnädinger-Haus (Rebscheur und Messer mitbringen). Wer Tannenreisig abgeben kann, bitte melden bei Gabi Müller, Telefon 51277.

Christkindmarkt

Der Christkindmarkt findet am Samstag, 28. November, ab 15 Uhr auf dem Kirchplatz statt. Nach Einbruch der Dunkelheit schaut auch noch Sankt Nikolaus vorbei.

Aufgepasst

Treffen für Kinder bis drei Jahre: Montags, 10 bis 11.30 Uhr im Weibischhof-Gnädinger-Haus (außer in den Schulferien).

Fußball

Samstag, 14. November, 13 Uhr: FC HILZINGEN B-Juniorinnen – SG Böhlingen B-Juniorinnen;

14 Uhr: SG Böhlingen B – Spvgg. F.A.L.; Sonntag, 15. November, 10.30 Uhr: SV Böhlingen II – Liggelingen/Güttingen II; 14.30 Uhr: SV Böhlingen I – FC Konstanz II.

Spielenachmittag

Der Förderverein der Grund- und Hauptschule lädt zu einem Spielnachmittag am 21. November von 13.30 bis 16.30 Uhr in der unteren Pausenhalle der Schule ein. Es werden aktuelle Brett- und Kartenspiele vorgestellt. Außerdem gibt es Kuchen und Kaffee.



Volkstrauertag

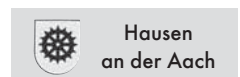
Am Sonntag, 15. November, treffen sich die Mitglieder des Ortschaftsrats, die Abordnungen der Feuerwehr, des Turnvereins und des Musikvereins nach dem Gottesdienst um 11 Uhr am Rathaus zur Gedenkfeier und Kranzniederlegung auf dem Friedhof.

Kä-Stock

Mittwoch, 11. November, 19.30 Uhr: Jahreshauptversammlung des Narrenvereins Kä-Stock im Schützenhaus.

Ausflug für Kinder

Die Jugendvertretung des Turnvereins lädt alle Kinder (ab Jahrgang 2003) zu einem Besuch des „Sea Life Center“ am 21. November ein. Treffpunkt für die gemeinsame Zugfahrt nach Konstanz: 13.30 Uhr am Singener Bahnhof. Um ca. 17.30 Uhr können die Kinder am Bahnhof in Singen abgeholt werden. Kosten pro Kind: 6 Euro (bitte bei der Anmeldung abgeben). Der Turnverein freut sich über zahlreiche Anmeldungen bei Mike Koppenhöfer, Diana Jäger oder Sabrina Heim.



Volkstrauertag

Am Sonntag, 15. November, wird eine Feierstunde anlässlich des Volkstrauertags auf dem Friedhof abgehalten. Beginn ca. 10 Uhr (nach dem Gottesdienst).

erlags auf dem Friedhof abgehalten. Beginn ca. 10 Uhr (nach dem Gottesdienst).

Kirchliches

Sonntag, 15. November, 9 Uhr: Heilige Messe, anschließend Gedenkfeier auf dem Friedhof anlässlich des Volkstrauertags.

Abfuhr Papiertonne

Donnerstag, 19. November: Papiertonne.

Fasnachtszeröffnung

11. November, 19.11 Uhr: Fasnachtszeröffnung der Reblaus-Zunft im Bürgerhaus.

Fußball

Samstag, 14. November, 13 Uhr: SG Hausen D I – Volktertschhausen.

Aktive

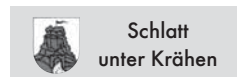
Samstag, 14. November, 14.30 Uhr: SV Hausen I – Türkischer SV Singen.

Kinder- und Jugendbuchtage

Anlässlich der regionalen Kinder- und Jugendbuchtage 2009 findet am Donnerstag, 12. November, um 16 Uhr eine Lesung mit der Autorin Grit Poppe im Bürgerhaus (Veranstaltungsraum) statt. Alle Kinder ab acht Jahren sind eingeladen (Eintritt frei).

Umbau Lindenplatz

Die Arbeiten zur Umgestaltung des Lindenplatzes beginnen voraussichtlich in der 47. Kalenderwoche. Mit Behinderungen ist zu rechnen: Insbesondere müssen Müllbehälter so hingestellt werden, dass sie vom Müllfahrzeug angefahren werden können. Auch für Autos ist – je nach Bauort – ein Ersatzstellplatz zu suchen (voraussichtlich bis Ende April 2010).



Volkstrauertag

Zum Gedenken an die gefallenen und vermissten Soldaten der beiden Weltkriege findet eine Gedenkfeier mit Kranzniederlegung am Volkstrauertag, 15. November, um 10 Uhr am Kriegerdenkmal auf dem Friedhof statt. Die Feier wird vom Musikverein feierlich umrahmt und in der Friedhofskapelle durchgeführt. Alle Einwohner sind herzlich eingeladen.

gerdenkmal auf dem Friedhof statt. Die Feier wird vom Musikverein feierlich umrahmt und in der Friedhofskapelle durchgeführt. Alle Einwohner sind herzlich eingeladen.

Problemstoffe

Montag, 16. November, 14.30 bis 16.30 Uhr: Problemstoffsammlung auf dem Parkplatz bei der Kirche (nur Problemstoffe aus Haushalten in haushaltsüblichen Mengen).

St. Johanneskirche

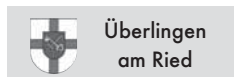
Samstag, 14. November, 18 Uhr: Beichtgelegenheit; 18.30 Uhr: Vorabendmesse.

Adventsfensteraktion

Alle Jahre wieder... Die Vorbereitungen zum Adventfenster laufen. Es werden noch Familien gesucht, die ein Fenster gestalten möchten. Wer mitmachen will, ist herzlich dazu eingeladen. Weitere Infos im Kindergarten oder bei Francesca Cordino-Oexle, Telefon 47099 (Anmeldeschluss 21. November).

Lichterfest

Die Krabbelgruppe lädt herzlich dazu ein, einen Lichtpunkt in der Adventszeit am Freitag, 27. November, zu setzen. Gemeinsam mit Alt und Jung wird aus hunderten Kerzen ein leuchtendes Motiv gestaltet. Beginn: 18 Uhr an der Feldscheune. Für Bewirtung ist gesorgt. Aus dem Erlös wird neues Spielzeug für die Krabbelgruppe angeschafft. (Angebrannte) Stumpenkerzen bzw. leere Einmachgläser für das Lichterfest werden gerne entgegengenommen (Sammelkisten stehen bei Familie Herzog, Poppelweg 13, und im Kindergarten).



Wilder Müll

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass kein Müll Kompost usw. auf freien Bauflächen, insbesondere im Baugebiet Vogelplatz, gelagert werden darf.

Papiertonne

Mittwoch, 18. November: Papiertonne.

Herzliche Einladung zur Martini-Sitzung der Chrüzerbrötl-Zunft am Mittwoch, 11. November, 20.11 Uhr, im Gasthaus „Kreuz“.

Volkstrauertag

Am Sonntag, 15. November, findet im Anschluss an den Gottesdienst um ca. 11.15 Uhr eine Gedenkfeier auf dem Friedhof statt, zu der die Bevölkerung herzlich eingeladen ist. Treffpunkt: 11 Uhr an der Kirche (bei Regen findet die Feier in der Einsegnungshalle statt).

Senioren-Fahrdienst

Wer den Fahrdienst zum Seniorennachmittag am 21. November braucht, soll sich bitte rechtzeitig bei der Verwaltungsveranstaltung (Telefon 22539) anmelden.

TSV-Meisterschaften

Am Sonntag, 22. November, finden die Vereinsmeisterschaften im Turnen des TSV in der Riedbüchelhalle statt. Einturnen ab ca. 9 Uhr; ab 9.30 Uhr: Wettkampfbeginn des 1. Durchgangs (Siegererhellung ca. 11 Uhr); 2. Durchgang: ca. 11.30 Uhr (Siegererhellung ca. 13 Uhr). Außerdem werden die Sportabzeichen überreicht. Zuschauer sind herzlich willkommen. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Termine

Freitag, 13. November, 18.30 Uhr: FC Böhlingen D2 – TSV D; 18.30 Uhr: SG Espasingen B – SG Böhlingen/Überlingen B2; Samstag, 14. November, 13 Uhr: FC Öhningen/Gaehnhofen E – TSV E; 14 Uhr: SG Böhlingen/Überlingen C2 – SG Reichenau C; Sonntag, 15. November, 12.30 Uhr: TSV II – BSV Nordstern Radolfzell II; 14.30 Uhr: TSV I – FC Acrel Singen; 13 Uhr: Türk. SV Konstanz A – SG Böhlingen/Überlingen.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen. Redaktion: Dr. Michael Hübner (verantwortlich) Heidemarie-G. Klaas Telefon 85-107, Telefax 85-103 E-Mail: presse.stadt@singen.de

WOCHENBLATT SINGEN

St. Elisabeth feiert

Singen (swb). Die Pfarrgemeinde St. Elisabeth Singen in der Überlinger Straße feiert am Sonntag, 22. November ihr Patrozinium. Am Vortag, Samstag, den 21. November, ist ein Gottesdienst für kranke und ältere Gemeindeglieder mit Spendung der Krankensalbung um 14.30 Uhr im Elisabeth-Saal. Dazu sind Gemeindeglieder aller Pfarreien der Seelsorgeeinheit Singen herzlich eingeladen. Wenn Fahrdienst erwünscht, bitte Anmeldung unter 07731/ 2 15 76. Am Sonntag, 22. November ist um 10 Uhr Festgottesdienst. Die Kirchenchöre St. Josef und St. Elisabeth singen die »Missa brevis«. Um 15 Uhr ist die Elisabeth-Feier mit Szenenspiel, Gabenprozession und Austeilung der Elisabeth-Brote.

Zusammenstoß in Überlingen

Singen (swb). Etwa 7000 Euro Sachschaden entstand am Freitagabend gegen 18.15 Uhr, als ein 72-jähriger Fahrer eines Peugeot bei Überlingen am Ried auf die vorfahrtsberechtigten Kreisstraße 6158 einfuhr. Der dort herannahende Nissan konnte von seinem 42-jährigen Fahrer zwar noch stark abgebremst werden, trotzdem prallten die Fahrzeuge gegeneinander.

Wintersaison steht vor der Tür

Skiclub Singen ist für anstehende Kurse gerüstet

Singen (swb). Beim Skiclub Singen laufen die Vorbereitungen auf die kommende Wintersaison schon seit einigen Wochen auf Hochtouren. Erfreulicherweise ist in den Alpen auch schon der erste Schnee gefallen, so dass es die Lehrkräfte und Aspiranten der DSV Ski- & Snowboardschule im Skiclub kaum noch erwarten können, ihrem geliebten Hobby wieder nachzugehen zu können. Am letzten Novemberwochenende bereiten sich 41 Lehrkräfte und Aspiranten in der vereinsintern organisierten Weiterbildung mit 5 Ausbildern des Landes- und Bundeslehrteams auf dem Stubaier Gletscher auf die kommende Saison vor. Diese Trainingsmaßnahme ist seit Jahren ein fester Bestandteil und dient für die lizenzierten Lehrkräfte als offizielle Verlängerung ihrer Lizenz. Obwohl eine Weiterbildung offiziell nur alle 2 Jahre erforderlich ist, nimmt die Mehrheit der Lehrkräfte jährlich daran teil, um immer auf dem aktuellsten Stand zu sein und die Ski- und Snowboarderschüler in den verschiedenen Kursen optimal betreuen und anleiten zu können. Nach 5 Jahren in rot-grauer Ski-/ Snowboardkleidung hat sich die DSV Ski- & Snowboardschule auch neu eingekleidet. Erstmals werden die Snowboarder eine eigene Kleidung tragen, um ihren Bedürfnissen ge-



Die Teams für Ski- und Snowboard beim Skiclub Singen sind bestens auf die beginnende Saison vorbereitet.

recht zu werden. Die Snowboarder präsentieren sich in der Farbkombination türkis-gelb und die Alpinen in olivgrün-schwarz. Die DSV Ski- und Snowboardschule bietet im Januar wieder ihren beliebten 5-tägigen Ski- und Snowboardkurs in Balderschwang an. Das Angebot umfasst verschiedene Möglichkeiten zur Kombination von Kurs, Bus, Lift und Leihhausrüstung. Ein Komplettangebot aus Kurs, Bus und Leihhausrüstung ermöglicht vor allem Anfängern einen einfachen und unkomplizierten Einstieg. Auch für Kinder, die jährlich eine neue Ausrüs-

tung benötigen, ist dieses Angebot ideal. Die Infothek findet vom 14. November bis 19. Dezember jeweils samstags von 11 bis 13 Uhr und donnerstags von 17 bis 19 Uhr bei Interpost Schweizer in Singen statt. Hier kann man sich durch die Lehrkräfte beraten und informieren lassen und zu den einzelnen Veranstaltungen anmelden. Bis zum 28. November wird für den Ski- und Snowboardkurs bei einzelnen Angeboten ein Frühbucherrabatt gewährt. Das komplette Veranstaltungsprogramm steht auf der Homepage des Skiclubs Singen www.skiclub-singen.de.

Winterflohmarkt an der Grundschule

Friedingen (swb). Zum Winterstart führt der Förderverein der Grundschule Friedingen wieder einen Flohmarkt durch. Er findet statt am Samstag, 14. November, in der Grundschule Friedingen von 10 bis 12 Uhr. Angeboten werden Winterbekleidung, Ski-Ausrüstung und Spielzeug. Bei Kaffee und Kuchen kann sicher das eine oder andere Schnäppchen erstanden werden.

Die Bibel auf dem Prüfstand

Singen (swb). Die Freie evangelische Gemeinde in Singen, Feldstraße 32, lädt in ihrer aktuellen Vortragsreihe »wissenschaft« am kommenden Samstag, 14. November, um 20 Uhr alle Interessierten zu einem Vortrag über das Spannungsfeld zwischen dem Geschichtsbild der Bibel und den Erkenntnissen der modernen Archäologie ein. Referent ist der holländische Archäologe und Alttestamentler Dr. Peter van der Veen, der in diesem Jahr unter anderem bei dem vom ZDF am Pfingstmontag ausgestrahlten Dokumentarfilm »Abraham, Vater der Menschlichkeit« zu sehen war. Ein Projekt, an dem er als Fachberater und Abraham-Forscher beteiligt war. Der Eintritt ist frei.